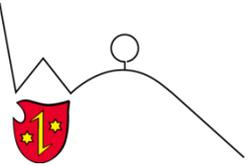


Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	3
Öffentliche Bekanntmachung	3
Vorlagendokumente	5
TOP Ö 5 Schillerschule Dettingen, Sanierung und Erweiterung	5
Vorlage 8029/1	5
8029/1-1 Elternbrief Namensgebung Schule 8029/1	7
TOP Ö 6 Schillerschule Dettingen, Sanierung und Erweiterung	9
Vorlage 7451/35 öff	9
TOP Ö 7 Neuorganisation der Forstverwaltung im Landkreis Reutlingen	11
Vorlage 8053/1 öff	11



Gemeindeverwaltung
Dettingen an der Erms

07.11.2018

Einladung

zu einer Sitzung des Gemeinderats am Donnerstag, 15.11.2018 im Sitzungssaal des Rathauses "Schlößle".

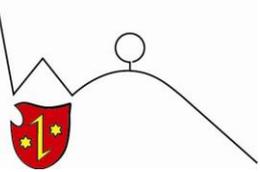
Beginn: 19:00 Uhr

Tagesordnung

- 1 Ehrung der Blutspender
- 2 Laufendes und Bekanntgaben
- 3 Bürgerfragestunde
- 4 Schillerschule Dettingen
hier: aktuelle Informationen aus der Schulleitung
- 5 Schillerschule Dettingen, Namensgebung ab dem Schuljahr 2019/2020
hier: Beschlussfassung
Vorlage: 8029/1 öff
- 6 Schillerschule Dettingen, Sanierung und Erweiterung
hier: Vergabe der Landschaftsgärtnerischen Arbeiten
Vorlage: 7451/35 öff
- 7 Neuorganisation der Forstverwaltung im Landkreis Reutlingen
Vorlage: 8053/1 öff
- 8 Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Michael Hillert
Bürgermeister



Sitzungsvorlage

Drucksachennummer: 8029/1	Sachbearbeitung: Manuel Höllwarth AZ: 211.21 - Höl	31.10.2018
Gremium GR	Datum 15.11.2018	Behandlungszweck/-art Entscheidung
Ergebnis		
Vorherige Drucksachennummer/Beratung: 8029 öff (GR 26.04.2018)		

Beschlussvorlage

**Schillerschule Dettingen, Namensgebung ab dem Schuljahr 2019/2020
hier: Beschlussfassung**

I. Beschlussantrag

Die Schillerschule Dettingen soll ab dem Schuljahr 2019/2020 den folgenden Namen tragen:

_____ Dettingen, Gemeinschaftsschule

II. Finanzielle Auswirkungen

-

III. Sachverhalt

Bereits 2015 hat der Gemeinderat mit der Sanierung der heutigen Schillerschule beschlossen, zukünftig nur einen Schulstandort in Dettingen zu betreiben. Der offizielle Beschluss den Schulstandort Uhlandschule aufzugeben wurde dann im April 2018 gefasst. Spätestens zum Schuljahr 2019/2020 sollte nach den Vorgaben des Gemeinderats für die Gemeinschaftsschule ein neuer Name festgelegt werden.

Wie vom Gemeinderat beschlossen, wurde für die Namensfindung ein Arbeitskreis ins Leben gerufen, der sich aus Bürgermeister, einem Vertreter der Verwaltung, Fraktionsvertretern, Schulleitung, einer Lehrkraft pro Schule, der Schulsozialarbeit sowie Elternvertretern aus jeder Schule zusammensetzt. In einer ersten Sitzung am 17.07.2018 wurden bereits die bei der Verwaltung und in den Schulen bis dato eingegangenen Namensvorschläge diskutiert, aussortiert und ergänzt.

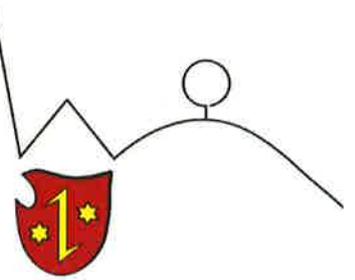
Für das weitere Vorgehen wurden 7 Namensvorschläge ausgewählt und ein Beteiligungsprozess festgelegt. So hatten zu Beginn des Schuljahres alle Schülerinnen und Schüler der Uhland- und Schillerschule sowie deren Eltern die Möglichkeit, eine Stimme für den von Ihnen favorisierten Namensvorschlag abzugeben oder einen neuen Vorschlag mit einzubringen. So sollte der Arbeitskreis als Grundlage für seine Empfehlung an den Gemeinderat ein Stimmungsbild aus der Eltern- und Schülerschaft erhalten. Den Elternbrief mit den entsprechenden Namensvorschlägen finden Sie als Anlage 1 beige-fügt.

Das Interesse seine Meinung einzubringen war groß, insgesamt ergab sich eine Rücklaufquote von rund 67 %. Die Ergebnisse der Rückmeldungen aus der Eltern- und Schülerschaft wurden vom Arbeitskreis Namensgebung in einer zweiten Sitzung am 10.10.2018 besprochen und werden im Rahmen der Gemeinderatssitzung vorgestellt.

Die Schulkonferenzen werden sich mit der Thematik Namensgebung in ihren Sitzungen am 13.11.2018 befassen und gemäß § 47 SchulG BW eine entsprechende Stellungnahme gegenüber dem Schulträger abgeben. Über den Inhalt der Stellungnahme wird ebenso im Rahmen der Gemeinderatssitzung informiert.

Die Namensgebung einer Schule erfolgt nach § 24 SchulG BW durch den Schulträger, d.h. durch die Gemeinde Dettingen an der Erms. Die endgültige Entscheidung ist somit dem Gemeinderat vorbehalten. Der Name muss die Schulart und den Schulort angeben. Soweit in einer Schule mehrere Schularten verbunden sind, kann anstelle der Schularten eine die Schularten umfassende Bezeichnung aufgenommen werden, hier: Gemeinschaftsschule. Über den tatsächlich „namensgebenden“ Teil des Schulnamens (bisher: Schillerschule) wird um Beschlussfassung gebeten.

Gegenüber dem Staatl. Schulamt muss der Name dann angezeigt werden. Die obere Schulaufsichtsbehörde (RP Tübingen) könnte die Führung des Namens untersagen, wenn pädagogische Gründe oder öffentliche Belange es geboten erscheinen lassen.



Gemeindeverwaltung • Postfach 11 52 • 72575 Dettingen an der Erms

An die Eltern
der Schülerinnen und Schüler
der Uhland- und Schillerschule

Rathausplatz 1
72581 Dettingen an der Erms
Landkreis Reutlingen
Telefon (07123) 7207-0
Fax (07123) 7207-111
E-Mail: Info@Dettingen-Erms.de

www.Dettingen-Erms.de

Hauptamt

Manuel Höllwarth

Telefon: 7207-105
E-Mail: Manuel.Hoellwarth@Dettingen-Erms.de

Aktenzeichen:
211.21 -

Datum:
03. September 2018

Zusammenlegung der Uhland- und Schillerschule zum Schuljahr 2019/2020 Informationen zum Namensgebungsprozess

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Eltern,

wie Ihnen ja allen bereits bekannt ist, werden die Uhland- und die Schillerschule zum Schuljahr 2019/2020 am Standort der Schillerschule zusammengelegt. Die Bauarbeiten hierzu sind in vollem Gange.

Zur Namensfrage nach Zusammenlegung der beiden Schulen hat der Gemeinderat der Gemeinde Dettingen an der Erms am 26.04.2018 beschlossen, in einen Namensgebungsprozess einzusteigen, den wir Ihnen mit diesem Schreiben auch kurz erläutern möchten.

Zwischenzeitlich wurde ein Arbeitskreis „Namensgebung Schule“ gebildet, welcher sich aus Bürgermeister und Vertretern der Gemeindeverwaltung, je einem Vertreter von jeder Gemeinderatsfraktion, der Schulleitung, je einer Lehrkraft je Schule, Elternvertretern von beiden Schulen sowie des Gesamtelternbeirats und einem Vertreter der Schulsozialarbeit zusammensetzt. Dieser Arbeitskreis hat die Aufgabe, den vom Gemeinderat beschlossenen Namensgebungsprozess näher zu definieren und federführend zu begleiten.

In einer ersten Sitzung des Arbeitskreises wurden bereits die bislang bei der Verwaltung und der Schule initiativ eingegangenen Namensvorschläge gesammelt und diskutiert sowie das weitere Verfahren festgelegt. Hierbei war allen Anwesenden auch die Information und Einbeziehung der Eltern und Schüler ein großes Anliegen, weshalb wir Ihnen mit diesem Schreiben eine Vorauswahl möglicher Namen mitteilen möchten.

Öffnungszeiten Bürgerbüro

montags, dienstags, und
donnerstags 8–16 Uhr
mittwochs 8–12 Uhr, 16–18.30 Uhr
freitags 8–12 Uhr

Sprechzeiten

montags, dienstags, freitags
9–12 Uhr,
mittwochs 9–12 Uhr, 16–18.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Bankverbindungen Gemeindekasse

Kreissparkasse Reutlingen	
IBAN: DE45 6405 0000 0000 3503 34	BIC: SOLA DE S1 REU
Volksbank Ermstal-Alb eG	
IBAN: DE97 6409 1200 0242 1980 07	BIC: GENO DE S1 MTZ
Dettinger Bank eG	
IBAN: DE34 6006 9387 0000 3260 03	BIC: GENO DE S1 DBE

Gerne würden wir zudem Ihre Meinung dazu hören, um diese auch in die weitere Namensfindung einfließen lassen zu können.

Wir bitten Sie daher, die nachstehend in alphabetischer Reihenfolge aufgeführten Namensvorschläge gemeinsam mit Ihren Kindern zu diskutieren und, sofern Sie einen klaren Favorit ausmachen können, diesen anzukreuzen und den Rücklaufzettel in der Schule abzugeben.

Im Herbst dieses Jahres wird sich der Arbeitskreis dann wieder zusammensetzen und auch anhand des Meinungsbildes, das sich aus den Rücklaufzetteln ergibt, versuchen sich auf einen Namensvorschlag zu einigen. Im Weiteren muss dieser Namensvorschlag dann noch in der Schulkonferenz thematisiert werden, bevor von Seiten der Schule eine Stellungnahme gegenüber dem Schulträger (Gemeinde Dettingen an der Erms) abgegeben wird. Die abschließende Namensgebung liegt dann in der Zuständigkeit des Schulträgers, was nach derzeitigem Stand durch Gemeinderatsbeschluss gegen Ende dieses Jahres erfolgen soll.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen und wünschen allen einen guten Start in das Schuljahr 2018/2019!

Mit freundlichen Grüßen



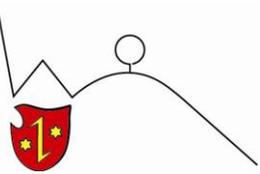
Manuel Höllwarth
Hauptamtsleiter

✂-----

Wir favorisieren folgenden Namen (bitte **einen** Vorschlag ankreuzen):

- Calverbühl-Schule
- Dettinger Schule
- Dettinger Schulzentrum
- Rudolf-Beutler-Schule
- Schillerschule
- Schule am Calverbühl
- Schulzentrum Neuwiesen
- anderer Vorschlag: _____

Rückgabe bitte bis zum **28.09.2018** an die jeweiligen Klassenlehrer/innen.



Sitzungsvorlage

Drucksachennummer: 7451/35 öff	Sachbearbeitung: Michael Gutmann AZ: 022.3; 211.21 - - Gu	22.10.2018
Gremium GR	Datum 15.11.2018	Behandlungszweck/-art Entscheidung öffentlich
Vorherige Drucksachennummer/Beratung: 7451 bis 7451/34		Ergebnis

Beschlussvorlage

Schillerschule Dettingen, Sanierung und Erweiterung hier: Vergabe der Landschaftsgärtnerischen Arbeiten

I. Beschlussantrag

Die Landschaftsgärtnerischen Arbeiten werden mit der Angebotssumme in Höhe von 935.284,94 € (brutto) an die Firma Garten Krug GmbH aus Kirchheim unter Teck vergeben.

II. Finanzielle Auswirkungen

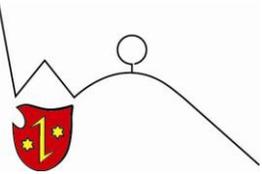
Die Finanzmittel sind im Haushalt eingestellt. Der Auftrag wird mit Bruttoangebotssummen vergeben.

III. Sachverhalt

Das Gewerk Landschaftsgärtnerische Arbeiten wurde EU-weit öffentlich ausgeschrieben. Es wurden von 5 Firmen Leistungsverzeichnisse heruntergeladen / über den Staatsanzeiger angefordert. Zum Submissionstermin am 09.10.2018 lagen 3 Angebote vor. Nach Prüfung und Wertung der Angebote hat die Firma Garten Krug GmbH aus Kirchheim unter Teck das wirtschaftlichste Angebot abgegeben und wird mit einer Angebotssumme in Höhe von 935.284,94 Euro beauftragt.

Die Kostenberechnung von November 2016 wird bei diesem Gewerk um 9.898,74 € (brutto) überschritten.

Den Sachverhalt zu den Vergaben wird Herr Dipl.-Ing. Thomas Kaltenmark vom Büro Klotz und Partner GmbH in der Sitzung erläutern.



Sitzungsvorlage

Drucksachennummer: 8053/1 öff	Sachbearbeitung: Peter Bily AZ: 855.05; 022.3 - By	30.10.2018
Gremium GR	Datum 15.11.2018	Behandlungszweck/-art Entscheidung öffentlich
Vorherige Drucksachennummer/Beratung: 8053-1 bis -11, GR 21.06.2018 Waldumgang GR 27.10.2018		Ergebnis

Beschlussvorlage

Neuorganisation der Forstverwaltung im Landkreis Reutlingen

I. Beschlussantrag

Der Bürgermeister wird ermächtigt, im Zuge der vorbereitenden Neuorganisation der Forstverwaltung im Landkreis Reutlingen die erforderlichen Erklärungen abzugeben; insbesondere auch dem Beitritt der Gemeinde Dettingen an der Erms zu einem Zweckverband zuzustimmen.

II. Finanzielle Auswirkungen

Nach dem bisher erarbeiteten Schlüssel wird die Gemeinde einen Stimmanteil erhalten. Als Einlage zum Stammkapital sind von der Gemeinde Dettingen an der Erms einmalig 10.000,00 € zu erbringen. Der Gemeinderat hat im Zuge des Waldumgangs der Bereitstellung dieser Mittel im Haushaltsplan 2019 zugestimmt.

III. Sachverhalt

Der Gemeinderat wurde bereits verschiedentlich über das laufende Rechtsverfahren in Sachen Holzvermarktung und die anstehenden Veränderungen informiert. In der Gemeinderatssitzung am 21.06.2018, nicht öffentlich, hat die Verwaltung eine umfassende Darstellung mit entsprechenden Anlagen zur Information vorgelegt. Weitere Informationen wurden dem Gremium beim Waldumgang gegeben.

In verschiedenen Gesprächsrunden beim Landratsamt wurden die Bürgermeister über den aktuellen Sachstand und die möglichen Vorgehensweisen informiert; siehe hierzu auch GR-Vorlage 8053-12, nicht öffentlich.

Zur Vorbereitung und insbesondere der Planung der Personalüberführung ist vorgesehen, dass die Vertreter der Gemeinde in einer Zusammenkunft am 22.11.2018 einen Grundsatzbeschluss fassen. Eine anschließende Beratung in den Gemeinderatsgremien und im Kreistag ist vorgesehen.

Anlage

GR-Vorlage 8053-12, nicht öffentlich